

SCHULZE-DELITZSCH-SCHULE

Einjährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft (Höhere Handelsschule)

Welfenstr. 13
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 – 31 51 53/57
Telefax: 0611- 31 39 91
e-mail: schulze-delitzsch-schule@wiesbaden.de
www.schulze-delitzsch-schule.de

Die Ausbildung in der Einjährigen Höheren Berufsfachschule für Wirtschaft (Höhere Handelsschule) vermittelt fachtheoretische Kenntnisse und fachpraktische Fertigkeiten in Vorbereitung auf die Fachbildung mehrerer Ausbildungsberufe und fördert die Allgemeinbildung.

Der erfolgreiche Besuch der Einjährigen Höheren Berufsfachschule für Wirtschaft verbessert deutlich die Chance auf einen Ausbildungsplatz im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

BewerberInnen werden aufgenommen, wenn sie das Abschlusszeugnis der Realschule, das Abschlusszeugnis einer Zweijährigen Berufsfachschule im Lande Hessen oder ein gleichwertig anerkanntes Zeugnis am ersten Schultag vorlegen.

In der Einjährigen Höheren Berufsfachschule werden in den Pflichtstunden 32 Wochenstunden erteilt. Pflichtfächer sind die Fächer Religion, Politik, Deutsch, Sport, Wirtschaftsenglisch, Wirtschaftslehre/Recht, Rechnungswesen/Datenverarbeitung, Textverarbeitung und Bürowirtschaft.

An unserer Schule besteht darüber hinaus die Möglichkeit, an folgenden schulinternen und praxisorientierten Projekten (ganz- oder halbjährlich) teilzunehmen:

- **Sweetbox** (Schulkiosk)
- **sds-newsline.de** (Online SchülerInnen Zeitung)
- **Junioprojekte** (Unternehmensgründung mit wechselnden Geschäftsideen)
- **FIT** (Bewerbungstraining)

Alle Projekte dienen - unabhängig von ihrer inhaltlichen Schwerpunktsetzung - der Berufsvorbereitung. Im Rahmen Ihrer Teilnahme an einem dieser Projekte vertiefen Sie bereits in der Mittelstufe erworbene Kompetenzen oder eignen sich Kompetenzen neu an, die an Ihrem späteren Arbeitsplatz von Ihnen gefordert werden. Die erfolgreiche Teilnahme an den Projekten wird Ihnen in Form einer Anlage zu Ihrem Abschlusszeugnis bescheinigt.

Die Aufnahme in die Einjährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft ist jeweils bis zum 15. Februar schriftlich zu beantragen. Antragsformulare sind im Sekretariat oder als Download erhältlich. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Lebenslauf mit Lichtbild
2. eine beglaubigte Fotokopie oder eine beglaubigte Abschrift des letzten Zeugnisses (Januar/Februar).

Bewerbungen, die nach dem 15. Februar eingehen, können nur noch berücksichtigt werden, sofern noch freie Schulplätze vorhanden sind. Sie werden auf einer Warteliste erfasst. Über die Vergabe der freien Schulplätze kann jedoch erst am 1. Schultag nach den Sommerferien entschieden werden. Bei der Auswahl von BewerberInnen der Warteliste sind die Noten im Bereich Arbeits- und Sozialverhalten sowie die Fehlzeiten – insbesondere unentschuldigte – von Bedeutung.

Bis zum 15. Mai erhalten die Erziehungsberechtigten bzw. die volljährigen BewerberInnen selbst eine Benachrichtigung über die Aufnahme. Der angebotene Schulplatz muss dann binnen einer Frist von 14 Tagen nach Absendung des Aufnahmebescheides angenommen werden. Ansonsten wird über den Schulplatz anderweitig verfügt.